



Depressive Menschen bekommen Hilfe beim Verein Lebensumwege e.V. in Sömmerda.

Foto: fotolia.de

Offen gegen das Tabu ankämpfen

Verein Lebensumwege e.V. hilft Menschen mit manisch-depressiver Erkrankung/Vortragsabend heute 19 Uhr

SÖMMERDA. Laut Weltgesundheitsorganisation leiden allein in Deutschland etwa vier Millionen Menschen an Depressionen, bipolaren sowie Angststörungen oder Zwangserkrankungen. Die Dunkelziffer ist höher und die Zahlen steigen. Immer wichtiger wird daher die Aufklärung der Bevölkerung über Ursachen, Verlauf und Umgang mit diesen Krankheitsbildern und deren Prävention.

Seit zwei Jahren gibt es in Sömmerda das Selbsthilfeprojekt mit dem Verein Lebensumwege e.V., das depressive, von Angst geplagte und manisch-depressiv Erkrankte und deren Angehörige begleitet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, sich untereinander zu beraten, Rat, Hilfe und Unterstützung von professioneller Seite einzuholen. Dazu trifft sich die Gruppe wöchentlich in entspannter und gemütlicher Atmosphäre, in der die persönliche Anonymität gewahrt wird, um über Probleme und deren Bewältigung zu reden. Das Treffen findet montags um 18.30 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum in Sömmerda statt. Jeder, der sich ähnlich krank fühlt oder bereits über eine konkrete Diagnose verfügt, kann daran teilnehmen. Zudem werden Vereinsmitglieder während der Klinikaufenthalte besucht, in Krisenzeiten unterstützt und beim Neustart begleitet. Der Verein wird sehr gut angenommen. Sein Einzugsgebiet erstreckt sich bereits bis Weimar.

Für die Möglichkeit zum Einzelgespräch werden jetzt in Sömmerda ab dem 2. März von 12 - 13 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum und ab 5. März von 12 - 14 Uhr im Bürgerzentrum vorerst zwei

monatliche Sprechstunden angeboten. Betroffene und deren Angehörige können sich hier umfassend über Symptome, Behandlungsmöglichkeiten und die Arbeit der Selbsthilfe informieren. Die Mitglieder des Vereins geben aus ihren eigenen Erfahrungen Hilfestellungen.

Bereits heute Abend findet um 19 Uhr zum Thema „Psychische Erkrankungen – Ursachen, Behandlung & Prävention“ ein informativer Vortragsabend im Hotel & Restaurant „Pfefferminzbahn“ in Kölleda statt. Hans-Christoph Richter, Gründer und Vorsitzender des Vereins „Lebensumwege e.V.“ berich-

tet ausführlich und leicht verständlich, wie diese Erkrankungen zustande kommen und wie sowohl Betroffene als auch deren Angehörige mit ihnen umgehen und damit dennoch ein positiv orientiertes und selbst bestimmtes Leben führen können. Es wissen nur wenige, dass es sich um Stoffwechsel-Erkrankungen handelt - bei denen der Hormonhaushalt wichtiger Botenstoffe stark beeinträchtigt ist - und die vielfältige soziale, gesellschaftliche und somatische Ursachen haben. Wie man diesen Krankheiten gezielt, effizient und erfolgreich begegnen kann, zum Beispiel in dem man sich auf seine Fähigkeiten konzentriert, wissen die Betroffenen am besten. Manche werden im Laufe der Zeit zu Experten ihrer Erkrankung und geben ihr Wissen gern an andere weiter. Interessenten, die mehr über Ursachen und den Umgang mit psychischen Störungen erfahren möchten, aber auch Betroffene und Angehörige, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Im Blick

- Selbsthilfeprojekt: Lebensumwege e.V.
- Anschrift: Marktplatz 20 in Sömmerda
- Kontakt: Hans-Christoph Richter ☎ 0174 - 702 21 21; Olaf Lindenlaub ☎ 0174 - 702 04 29
- E-Mail: info@lebensumwege-

- ev.de
- Sprechstunden: jeden ersten Dienstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum; jeden ersten Freitag im Monat im Bürgerzentrum
- Internet: www.lebensumwege-ev.de